

# Protokoll der 55. GV Tierparkverein Biel vom 17. Juni 2014, 20.00 Uhr, Zwinglihaus Hintergasse 12, Biel-Bözingen

## 1. Begrüssung

Die diesjährige 55. ordentliche Generalversammlung wird durch den Präsidenten, Herrn Hanspeter Habegger, eröffnet.

Es sind 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind schriftlich eingegangen.

Speziell begrüsst werden Frau Heidi Flückiger vom Bieler Tagblatt und Frau Dr. Ursina Tobler von der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch), die im Anschluss an die Generalversammlung einen Vortrag halten wird.

Als Stimmenzähler wird Herr Manfred Rufener gewählt.

## 2. Protokoll der 54. Generalversammlung 2013

Das letztjährige Protokoll wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den Verfasser.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Hans-Peter Habegger verliest seinen Jahresbericht:

*Liebe Tierparkmitglieder, sehr verehrte Gäste, sehr geehrte Anwesende, ich heisse sie Alle herzlich zur fünfundfünfzigsten Generalversammlung willkommen.*

*Wir möchten uns bei den verstorbenen Mitgliedern bedanken und gedenken ihrer im Stillen.*

*Über das vergangene Vereinsjahr möchte ich euch kurz informieren. Es war ein recht ruhiges, ohne grosse Ereignisse, ausser Einem! Aber dazu später. Die schönen und aufregenden Momente sind sicher die verschiedenen Tiergeburten in mehreren Gehegen, wie Steinböcke, Mufflon, Hirsche, Wildschweine und viele mehr. Unser Tierpfleger, Peter Zimmermann hat alles bestens im Griff, er hat einfach das richtige „Gschpüri“ für seine Tiere. Wir möchten doch an dieser Stelle danken für seinen tollen Einsatz zu Gunsten unserer Tiere und im Park allgemein. Merci Peter. Nicht vergessen möchte ich unsere Lehrtochter Jenni, sie ist im Moment an der Abschlussprüfung als Tierpflegerin, unseren Stellvertretungen Sandra Perren, Dominik Bärfuss und Ruedi Habegger. Ein grosses oder besser gesagt ein riesiges Merci an meinen Vize Raffael Anetzhöfer. Rääfu ist praktisch jeden Tag im Park, schaut, kontrolliert, sägt Holz, gibt Tipps und reklamiert wenn etwas nicht so ist wie es sein sollte. Seine Winterferien verbrachte er im Tierpark und leistete grosse Vorarbeiten für die neue Volière. Rääfu, danke viel Mal.*

*Vor gut einem Jahr erwischte es uns auch. Die zwei grossen Stürme die über Biel fegten richteten am Mehrzweckgebäude Schaden an. Eine Douglas Tanne stürzte um und beschädigte einen Teil des Daches.*

*Anfangs Jahr, 2014, war es dann soweit. Der Baustart von der Neuen Volière. Und schon Ende Mai erstrahlte das neue Monument, BT vom 7. Juni 2014, in seiner vollen Grösse und Schönheit im Wald am Bözingenberg.*

Zum Schluss bedanke ich mich bei der Burgergemeinde Bözingen für das Gastrecht und der Stadt Biel für die Subvention. Wir hoffen natürlich sehr, dass wir im 2015 wieder die volle Subvention von 120'000.00 Franken erhalten.

Nun wünsche ich Allen ein gutes und erfolgreiches 2014 und möglichst viele anständige Besucher im Park und vielleicht mit etwas weniger Abfall als bisher.

Der Tierpfleger, Peter Zimmermann, erläutert den aktuellen Tierbestand. Er präsentiert sich wie folgt:

#### Säugetiere

6	Gämse	<i>Rupicapra rupicapra</i>
1	Luchs	<i>Lynx lynx</i>
10	Muffelwild (Mufflon)	<i>Ovis orientalis musimon</i>
15	Murmeltier	<i>Marmota marmota</i>
7	Rotfuchs	<i>Vulpes vulpes</i>
..9	Rothirsch	<i>Cervus elaphus</i>
7	Sikahirsch	<i>Cervus nippon</i>
2	Reh	<i>Capreolus capreolus</i>
9	Alpen-Steinbock	<i>Capra ipex</i>
2	Waschbär	<i>Procyon lotor</i>
8	Wildschwein	<i>Sus scrofa</i>
1	Steinmarder	<i>Martes foina</i>
3	Wildkaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus</i>
10	Zwergziege	<i>Capra aegarus dom.</i>

#### Vögel

2	Goldfasan	<i>Chrysolophus pictus</i>
2	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>
1	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>
2	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>
2	Uhu	<i>Bubo bubo</i>

#### Reptilien

2	Berg-Königsnatter	<i>Lamropeltis prymelana</i>
1	Königsnatter	<i>Lamropeltis california</i>
5	Kornnatter	<i>Elaphe guttata</i>

Der Tierpark funktioniert sehr befriedigend und die Tierhaltung ist korrekt. Er weist vor allem auf die vielen Jungtiere hin, die im Moment zu besichtigen sind.

Als nächstes wird die Volière eingerichtet, vorerst mit Schleiereulen und Schneeeulen.

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Tierpflegers werden verdankt und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

#### 4. Kassabericht

Bevor der Kassier seinen Bericht vorträgt, möchte er es nicht unterlassen, auch dem Präsidenten für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken.

Der Kassier Dr. Claus Hysek präsentiert die Bilanz und die Jahresrechnung.

Er kann verkünden, dass die ordentliche Rechnung des Tierparkvereins im Jahr 2013 mit einem kleinen Gewinn von CHF 49.05 abschliesst.

Das Vereinskaptal beläuft sich auf CHF 194'831.00, der Fonds für Reparaturen auf rund CHF 60'000.00 und die beiden Legate weisen einen Bestand von zusammen CHF 964'302.47 auf.

Das Vereinskaptal – ohne die zweckgebundenen Legate – reicht gerade knapp für die nächsten fünf Jahre, wenn der Subventionsanteil von CHF 40'000.00 pro Jahr längerfristig wegfallen sollte. Deshalb ist es absolut wichtig, dass die Lohnkosten mit den Subventionen der Stadt gedeckt werden können.

Die Legate dürfen nur für die Verschönerung und Vergrößerung des Parks verwendet werden, nicht aber für die laufenden Betriebsausgaben. Über die Verwendung dieser Gelder in den Legaten muss jedes Jahr beim jeweils mandatierten Notar Rechenschaft abgelegt werden.

Das Geld der Legate ist momentan sehr gut angelegt und hat im abgelaufenen Jahr einen Gewinn von rund CHF 40'000.00 eingetragen aus Aktien. Dank dieses ausserordentlichen und wohl einmaligen Gewinnes kann die Rechnung 2014 einigermaßen ausgeglichen abschliessen, trotz der Subventionskürzung durch die Stadt.

Dazu kommen ausserordentliche Spenden für die neue Volière von CHF 41'000.00, die bereits eingegangen sind, bevor überhaupt mit dem Bau begonnen wurde. Andererseits hat der Bau bis zum Jahresende bereits CHF 88'000.00 gekostet. Die detaillierte Abrechnung wird an der Generalversammlung 2015 vorgelegt.

Mit den Mitgliederbeiträgen können die Kosten für die Tierpflege, inklusive Futter, bezahlt werden. Mit den Subventionen müssen die Lohnkosten gedeckt werden. Alles andere, inklusive Reparaturen und Investitionen, sind mit Spenden und Legaten zu finanzieren. Der Verein kann den Tierpark selber finanzieren, wenn die Subventionen für die Löhne fließen. Fallen letztere aus oder werden sie reduziert, ist die Existenz des Parks kurz- bis mittelfristig in Frage gestellt.

Mit dem Gemeinderat der Stadt Biel hat bereits ein Gespräch stattgefunden über die Subventionserhöhung auf das Niveau von 2013. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass ab 2015 wieder der volle Betrag von CHF 120'000.00 an Subventionen fließen wird.

## **5. Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht, unterzeichnet von Herrn Theo Habegger und Frau Edith Grob, wird aufgelegt und durch Claus Hysek verlesen.

Der Kassabericht und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dem Kassier und dem Vorstand ist damit die Décharge erteilt worden.

## **6. Jahresbeitrag 2014**

Der Jahresbeitrag wird nicht verändert und bleibt, wie im Vorjahr, auf CHF 20.00 pro Mitglied. Der Jahresbeitrag von CHF 20.00 pro Mitglied wird einstimmig genehmigt.

## **7. Budget 2014**

Claus Hysek präsentiert das Budget 2014, das sich ausgabenseitig im Rahmen der Vorjahre bewegt und mit Ausgaben von CHF 195'000.00 rechnet. Einnahmeseitig ist ein Minderertrag von CHF 40'000.00 zu verzeichnen wegen der Subventionskürzung der Stadt Biel. Es sind Einnahmen von CHF 145'000.00 geplant. Daraus ergibt sich ein Verlust von CHF 50'000.00, der zumindest teilweise gedeckt werden kann durch den ausserordentlichen und einmaligen Gewinn aus der Anlage 2013 der Legate.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Claus Hysek macht auf die Möglichkeit aufmerksam, Sponsor zu werden für die neue Volière. Die grossen Geldgeber werden auf der im Tierpark angebrachten Sponsoren-

tafel genannt: Sponsor Diamant ab CHF 40'000.00, Sponsor Gold ab CHF 20'000.00 bis CHF 39'999.00, Sponsor Silber ab CHF 10'000.00 bis CHF 19'999.00 oder Sponsor Bronze ab CHF 5'000.00 bis CHF 9'999.00.

## **9. Information Bau Volière**

Der Präsident orientiert, dass die Volière mittlerweile fertiggestellt ist und gut ins Gelände passe, trotz der Konstruktion aus Beton. Mit der Bestückung mit Tieren wird noch zugewartet, bis die Pflanzen angewachsen sind.

Ein Eröffnungsfest wird es im Verlaufe des Herbstes 2014 geben, zusammen mit den Sponsoren. Eine Einladung dazu folgt.

## **10. Anträge der Mitglieder**

Innert der Frist sind keine Anträge eingegangen.

## **11. Verschiedenes**

Der Präsident orientiert, dass es in letzter Zeit immer mehr Leute und damit auch mehr Abfall gegeben habe auf dem Geissenmätteli. An Pfingsten habe sogar die Polizei gerufen werden müssen.

Weiter verweist der Präsident auf die schönen neuen Eingangstafeln zum Tierpark, die von den Firmen Stadelmann Malerei AG und S&H Design Schriften Lettres gespendet wurden.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und für ihre Treue und ihr Interesse am Tierpark und schliesst die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr.

Für das Protokoll:  
Der Sekretär

Rolf Iseli